

Oracle SQL – das umfassende Handbuch

gelesen von Christian Piasecki

1.011 Seiten und 2 kg Gewicht: So viel muss ein Buch heutzutage aufbieten, um einen guten Überblick über Oracle SQL zu verschaffen.

Genau dies gelingt dem Autor Jürgen Sieben durch sein spiralartiges Konzept im Aufbau des Buchs. Einsteiger werden zuallererst mit den Grundlagen der Oracle-Datenbank und den Basics von Oracle-SQL vertraut gemacht. Spätestens nach dem Lesen der ersten zehn Kapitel rund um die „SELECT“-Anweisung mit Themen wie „Auswahl und Projektion“, „Sortieren von Daten“, „Join von Tabellen“, „Nutzen von Funktionen“ (Zeilen-, Gruppen-, analytische Funktionen) und „Unterabfragen“ sind auch absolute Neulinge in der Lage, Abfragen für die Oracle-Datenbank zu erstellen, die für viele Einsatz-Zwecke im Alltag ausreichen.

Sind diese Grundlagen zum Abfragen von Daten erstmal vorhanden, wird der Leser an die Daten-Manipulation herangeführt. Hier merkt man besonders, dass der Autor nicht nur theoretische Kenntnisse hat, sondern Praxiserfahrung aus fünfzehn Jahren in Oracle-Projekten mit in das Buch einfließen lässt. So werden unter an-

derem nicht nur Befehle wie „insert“ oder „update“ erläutert, sondern auch Statements wie „insert first“, „insert all“, „merge“, die ein hohes Maß an Funktionalität mit sich bringen, aber vielen alten Hasen oft nicht bekannt sind.

Auch in den Kapiteln rund um das Thema „Erstellen von Datenobjekten“ ergänzt Jürgen Sieben die fachlich guten und korrekten Ausführungen immer wieder mit Beispielen aus der Praxis, sodass die Anwendung der einzelnen Befehle und Funktionen klar ist und eine Einschätzung dessen, was in der Praxis relevant und was nachgeschlagen werden kann, erleichtert wird.

Doch nicht nur für SQL-Einsteiger ist das Buch gedacht, denn es werden viele Themen behandelt, die auch erfahrene SQL-Entwickler vielleicht noch nicht wahrgenommen haben, weil sie diese im Alltag bis jetzt nicht gebraucht haben oder den Mehrwert dieser erst in den letzten Datenbank-Versionen eingeführten Features nicht kennen. So werden brandneue Möglichkeiten der Datenbank-Version 12c wie Arbeiten mit JSON oder „Row Pattern Matching“ genauso detailliert betrachtet wie die alten Themen „Model Clause“, „With-Abfrage“, „XML in der DB“, „Pivot“ und „Unpivot“. Die hier aufgeführten Themen sind nur ein Auszug aus dem Buch und werden durch viele andere abge-



rundet, die das Buch zu einer ganzen Sache machen.

Fazit

Der lebendige Stil des Autors und seine guten, detaillierten Ausführungen empfehlen das Buch nicht nur als Referenz oder für Einsteiger, sondern für jeden, der auch gerne mal querliest und sein Wissen erweitern will. Wer ein Buch zum Thema „Oracle SQL“ in deutscher Sprache und vor allem passend zur Datenbank-Version 12c sucht, kann hier bedenkenlos zugreifen.



Christian Piasecki
cpiasecki@pitss.com